



BNHO-Mitgliederversammlung in Wien: Wechsel in der Geschäftsführung und Änderung des Vereinsnamens

Köln – Im Rahmen der DGHO-Tagung in Wien trafen sich die Mitglieder des Berufsverbandes der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen e.V. (BNHO) zur jährlichen Mitgliederversammlung. Der langjährige Geschäftsführer Armin Goetzenich verabschiedete sich nach 14 Jahren aus dieser Funktion, um sich einer neuen Herausforderung im BNHO zu widmen. Sein Nachfolger Oliver Platz stellte sich den Mitgliedern vor. Weitere wichtige Themen waren die Abstimmung über die Änderung des Vereinsnamens und die Vorstellung berufspolitischer Ziele des BNHO für das kommende Jahr.

Wissen generierende Versorgung (WGV)

In seiner neuen Funktion übernimmt Armin Goetzenich die Leitung der Stabsstelle Wissen generierende Versorgung (WGV) mit den zentralen Projekten DigiNet und NeoWis. Die WGV bildet eine wichtige Säule zur Beteiligung der niedergelassenen Hämatologen und Onkologen an der evidenzgesteuerten Verbesserung von onkologischen Versorgungsstrukturen in Deutschland. DigiNet und NeoWis zeigen deutlich, wie eine Verzahnung von Forschung und Versorgung in einer gemeinsamen Wissensgenerierung münden kann. Weitere Informationen zu den Projekten unter: <https://diginet.nngm.de/>.

Die wesentliche Mitgestaltung der Struktur der WGV ist Ausdruck jahrelanger Bemühungen durch den BNHO-Vorstand und insbesondere Goetzenichs, mit denen erfolgreiche Förderungsanträge an den G-BA und die Deutsche Krebshilfe erreicht werden konnten. Die nunmehr eingerichtete Stabsstelle WGV wurde mit neuen Mitarbeitern besetzt und damit die für die Umsetzung der anstehenden Aufgaben erforderliche personelle Verstärkung des BNHO geschaffen.

Armin Goetzenich übernahm die Geschäftsführung des BNHO in 2008. „Die damit verbundenen vielfältigen Herausforderungen wurden von ihm mit unermüdlichem Elan, Sachkenntnis und Ausdauer gemeistert“, wertschätzte Professor Knauf als Vorstandsvorsitzender die Arbeit Goetzenichs für den BNHO. Der stellvertretende BNHO-Vorsitzende PD Dr. Illmer führte weiter aus: „Ich freue mich, im Rahmen der WGV weiterhin mit ihm zusammen zu arbeiten.“

Neue Geschäftsführung in BNHO und WINHO, Wahl eines weiteren Vorstandskollegen

Als neuer Geschäftsführer stellte sich Oliver Platz vor, der in seiner beruflichen Laufbahn als Volljurist verschiedene Positionen bei Körperschaften, Institutionen und Berufsverbänden im Deutschen Gesundheitssystem bekleidet hat. „Oliver Platz ist eine hervorragende Wahl, um den BNHO auch in Zukunft weiter voranzubringen“, so Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Knauf.

Den engeren BNHO-Vorstand in seiner Arbeit unterstützen wird zukünftig der BNHO-Regionalvorsitzende für Niedersachsen, Dr. Michael Metz aus Göttingen, der am Abend vorher aus dem Kreis des erweiterten Vorstandes vorgestellt und gewählt wurde.

Das angegliederte Wissenschaftliche Institut WINHO stellte seinen neuen Geschäftsführer Prof. Dr. Holger Gothe vor, der das Amt im Sommer übernommen hatte. Als ausgewiesener Spezialist für Versorgungsforschung mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Gesundheitssystems möchte er seine Expertise engagiert einbringen.

Änderung des Vereinsnamens

Neben dem klassischen Tätigkeitsbericht und den künftigen berufspolitischen Themen und Aufgaben wie Nachwuchsförderung, E-Rezept oder Ambulantisierung war auch die Abstimmung über die Änderung des Vereinsnamens ein zentraler Tagesordnungspunkt. So hat sich die Mitgliederversammlung mit einer Dreiviertel-Mehrheit für den künftigen Vereinsnamen „Berufsverband der Niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Deutschland e.V.“ ausgesprochen.

Über den BNHO e.V.

Der Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e.V. vertritt bundesweit die berufspolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder. Aktuell sind 600 niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte der Inneren Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie bzw. mit vergleichbarer hauptamtlicher Tätigkeit im Berufsverband vereint. Zusammengefasst behandeln sie rund die Hälfte aller Tumorpatientinnen und Tumorpatienten in Deutschland. Die Geschäftsstelle des BNHO befindet sich in Köln.

Über die WINHO GmbH

Das Wissenschaftliche Institut der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen wurde im November 2004 durch den BNHO gegründet. Derzeit haben sich ca. 400 Fachärztinnen und Fachärzte aus über 200 hämatologischen und onkologischen Schwerpunktpraxen für eine Kooperation mit dem WINHO entschieden und finanzieren das Institut durch ihre Beiträge. Das Institut arbeitet pharmaunabhängig.

Bei Interviewanfragen etc. wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Wolfgang Knauf, BNHO-Vorsitzender
Oliver Platz, BNHO-Geschäftsführer
BNHO e.V.
Sachsenring 57
50677 Köln
Tel. 0221-9987980
Fax:0221-99879820
E-Mail: info@bnho.de
Web: www.bnho.de